

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ehrenbürgerwürde beschert hatte, langsam daran denken, sich zurückzuziehen und die pfarrlichen Geschicke einem jüngeren zu überlassen.

### *Führungswechsel in der Pfarre*

1961

Für den erkrankten Pfarrer Josef Pfisterer wurde der am 29.6.1956 zum Priester geweihte Johann Haslinger gegen Ende des Jahres zum Administrator der Pfarre bestellt. Er war nach vier Jahren Tätigkeit in Zell bei Zellhof (heute Bad Zell) und nach kurzem Einsatz in St. Stefan am Wald und Kollerschlag nach Kefermarkt berufen worden. Wie wir alle wissen, trat er in weiterer Folge die Nachfolge des Pfarrers Pfisterer an, und bekleidet seither sein Amt in vorbildlicher Weise.

1962

Nachdem Pfarrer Martin Schauer aus dem *Messeleserhaus* ausgezogen war, stand dieses nun leer und bot sich als Heim für die verschiedensten Aktivitäten der Pfarre an, besonders für die neu auflebende Jugendarbeit. Die sogenannte „Garage“ am unteren Ende des Kirchenplatzes war zwar manchmal als Zusammenkunftsort der Jungschar und für einige andere Versammlungen und Vorträge benützt worden, stellte aber alles andere als eine ideale Lösung für einen Begegnungsort dar.

Durch Entfernen einer Zwischenwand gewann man einen großen Raum im Messeleserhaus, neue Sitzgelegenheiten und Heizmöglichkeiten wurden geschaffen und auch die übrige Einrichtung zum Teil erneuert. Ein weiteres Zimmer an der Ostseite stellte eine Ergänzung und Erweiterung des Hauptraumes dar. Vorläufig mußte es den Ansprüchen der Pfarre, aber auch der Musikkapelle zum Proben, und für viele andere Veranstaltungen genügen.

1963

Am 1. Februar wurde Herr Johann Haslinger zum Pfarrer von Kefermarkt bestellt. Die gesamte Pfarrbevölkerung nahm an der Feier dieses Ereignisses regen Anteil. Die nächsten Jahre sollten zeigen, daß der Vertrauensvorschuß nicht umsonst gegeben worden war: es folgten sehr fruchtbare Jahre für die Pfarre, der Bau eines neuen Pfarrheims, des Pfarrhofs, der Einsatz technischer Errungenschaften wie Lautsprecheranlage, Kirchenheizung usw. — aber auch eine Neubelebung der geistigen Aktivitäten und des pfarrlichen Lebens insgesamt.